Das Krippen

ABC

Liebe Eltern,

herzlich willkommen in unserem Kinderhaus!

Damit Sie alle wichtigen Informationen rund um den Start im Kinderhaus gesammelt zur Hand haben, erhalten Sie unser Krippen ABC.
In diesem Heft finden Sie alles, was Sie wissen müssen.
Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um das Heft in Ruhe durchzulesen. Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

Kinderhaus Im Hof

In unserem Kinderhaus werden insgesamt 30 Kinder in 2 Gruppen betreut.

In der „Fuchsgruppe“ (Kindergarten) werden 20 Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

Fachpersonal

Erzieherin Andrea Gangl, Erzieherin Sandy Schnitter, Miriam Varsalona Auszubildende, Nona Fischer Auszubildende und Adrienne Forst als Integrationsfachkraft

In der „Marienkäfergruppe“ (Krippe) werden Kinder von 1 Jahr bis 3 Jahre betreut.

Fachpersonal

Erzieherin Manuela Bauer, Erzieherin Bettina Zink, Kinderpflegerin (Qualifikation Erzieherin) Jessica Klein, Helena Pröhl Studierende

Leitung im Kinderhaus im Hof

Andrea Gangl

Sandy Schnitter stellvertretende Leitung

Kontakt/Adresse

Im Hof 17
73269 Hochdorf

Tel: 07153/6190690

E-Mail: leitung-kinderhaus@hochdorf.de

Öffnungszeiten

Derzeit sehen unsere Öffnungszeiten wie folgt aus:

„Fuchsgruppe“ (Kindergarten)

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr

zusätzlich findet von Montag bis Donnerstag von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr eine Betreuung durch die Malteser in unserer Einrichtung statt.
Diese Betreuungsart ist nicht im Kindergarten Beitrag inbegriffen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gangl oder direkt an den Träger.

„Marienkäfergruppe“ (Krippe)

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr
In der Krippe wird keine Zusatzbetreuung durch die Malteser angeboten!

A Abholen/Ankommen

Am Morgen ist es wichtig, dass Ihr Kind bis 8:30 Uhr in der Krippe ist.

Unser Tagesablauf beginnt strukturiert und um 8:45 Uhr gehen wir gemeinsam frühstücken.
Ein pünktliches Ankommen hilft Ihrem Kind, gut in den Tag zu starten und ohne Unterbrechung in die Gruppe zu finden.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, einen ruhigen und geregelten Start in den Tag für alle Kinder zu ermöglichen. Beim Abholen möchten wir Sie bitten, Ihr Kind pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt aus dem Kinderhaus abzuholen.
Sollten Sie sich ausnahmsweise doch mal verspäten, kontaktieren Sie uns so früh wie möglich, damit wir entsprechend planen können und Ihr Kind gut betreut bleibt.

B Bekleidung

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind täglich bequeme und dem Wetter entsprechende Kleidung trägt, in der es sich frei bewegen kann.
In der Krippe ist es wichtig, dass die Kinder klettern, krabbeln und rutschen können. Kleidung, die zu eng oder unpraktisch ist, kann sie dabei einschränken.
So unterstützen Sie Ihr Kind dabei, sich sicher und selbständig im Alltag zu bewegen und aktiv am Gruppengeschehen teilzunehmen.
Von Vorteil wären mehrschichtige und anpassungsfähige Kleidung, die wir bei Bedarf leicht ausziehen können.
Im Gruppenraum ist es oft warm und die Kinder sind viel in Bewegung.
Wenn sie zu warm angezogen sind, kann es schnell zu Überhitzung oder Unwohlsein kommen.

D Durst

In unserer Einrichtung bieten wir den Kindern als Hauptgetränk Wasser an. In der kalten Jahreszeit gibt es zusätzlich zum Frühstück und Mittagessen auch ungesüßten Tee.

Jedes Kind hat in der Gruppe täglich einen eigenen Trinkbecher, aus der es im Laufe des Tages trinken kann.
Die Becher werden regelmäßig gereinigt und mit frischem Getränk befüllt.

E Elternarbeit

Eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns im Krippenalltag besonders wichtig. Denn die Erziehung, Bildung und Betreuung der Kinder gelingt am besten, wenn Eltern und Fachkräfte partnerschaftlich zusammenwirken.

Elternarbeit bedeutet für uns:

regelmäßig im Austausch zu stehen, Ihre Perspektive ernst zu nehmen, gemeinsame Ziele zu verfolgen und eine Brücke zwischen Zuhause und der Krippe zu bauen.

Sie als Eltern kennen Ihr Kind am besten- Ihre Beobachtungen, Anregungen und Rückmeldungen sind für uns wertvoll und helfen uns, individuell auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Wir legen großen Wert auf Transparenz in unserer pädagogischen Arbeit.
Daher informieren wir Sie offen über unseren Alltag, unsere pädagogischen Schwerpunkte und aktuelle Entwicklungen.
Sei es im Tür-und-Angel-Gespräch, bei Entwicklungsgesprächen oder über Aushänge und Elterninformationen – wir möchten, dass Sie sich gut informiert und eingebunden fühlen.

Gemeinsam schaffen wir eine liebevolle und unterstützende Umgebung, in der sich die Kinder sicher und geborgen fühlen können.

Elternbeirat

Der Elternbeirat in unserem Kinderhaus wird einmal im Jahr gewählt. Er besteht aus engagierten Eltern, die sich für die Belange der Kinder und Familien einsetzen und die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Team und Träger unterstützen.

Allgemeine Aufgaben des Elternbeirats:

- Vertretung der Elterninteressen
- Beratung und Unterstützung der Einrichtung
- Förderung der Zusammenarbeit
- Mitarbeit bei Entscheidungen
- Organisation und Unterstützung von Veranstaltungen
- Kommunikation

Die derzeitigen Elternbeiräte und deren Kontaktdaten finden Sie direkt im Eingang unseres Hauses.

Eingewöhnung

Bald beginnt für Ihr Kind, aber auch für Sie als Familie ein neuer, spannender Lebensabschnitt – *die Eingewöhnung in unserer Krippe.*

Damit sich Ihr Kind sicher, geborgen und gut begleitet in der neuen Umgebung einleben kann, führen wir die Eingewöhnung behutsam und individuell durch – angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell.

Das Ziel ist, eine stabile Beziehung zwischen Ihrem Kind und einer Bezugserzieherin aufzubauen, um Ihrem Kind den Übergang so sanft wie möglich zu gestalten.

Für viele Eltern ist dieser Abschnitt mit gemischten Gefühlen verbunden:

Vorfreude, Neugier, aber vielleicht auch Unsicherheit, Fragen oder ein schlechtes Gewissen.
Das ist völlig normal – denn es bedeutet, ein Stück Verantwortung abzugeben und Vertrauen zu schenken.
Wir möchten Sie ermutigen, diesen Weg mit Zuversicht zu gehen.
Denn Ihre innere Haltung hat großen Einfluss auf den Verlauf der Eingewöhnung.

Wenn Sie überzeugt sind, dass es gut und richtig ist, dass Ihr Kind in die Krippe kommt, wird Ihr Kind diese Sicherheit spüren.
Kinder sind sehr feinfühlig und nehmen emotionale Signale deutlich wahr – auch unausgesprochene.

Deshalb möchten wir Sie bestärken:

Haben Sie kein schlechtes Gewissen. Sie treffen diese Entscheidung aus Liebe, Fürsorge und mit dem Wunsch, dass Ihr Kind wachsen, lernen und sich in einem sicheren Rahmen wohlfühlen kann.
Sie geben Ihrem Kind die Chance, neue Erfahrungen zu machen, Beziehungen zu knüpfen und die Welt Schritt für Schritt zu entdecken – begleitet von uns.

Wir stehen Ihnen während der Eingewöhnung vertrauensvoll zur Seite, gehen individuell auf Ihr Kind ein und gestalten den Übergang behutsam und mit viel Einfühlungsvermögen.

Gemeinsam schaffen wir einen guten Start!

Unsere Eingewöhnungszeiten beginnen immer zwischen

9:30 Uhr/10:00 Uhr

Die Phasen der Eingewöhnung

1. Grundphase

In den ersten Tagen bleibt ein Elternteil gemeinsam mit dem Kind für etwa 1 Stunde in der Krippe. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns vorbehalten, die Dauer des Eingewöhnungstages spontan zu verkürzen, wenn wir merken, dass Ihr Kind müde, überfordert oder reizüberflutet ist.
In solchen Fällen ist es im Sinne des Kindes wohltuender, die Eingewöhnung früher zu beenden.
Ein kurzer Eingewöhnungstag ist keineswegs ein Rückschritt oder etwas Negatives! Gerade in der Anfangszeit sind viele neue Eindrücke zu verarbeiten – da kann weniger oft mehr sein.
Ein positiver Abschluss, bevor die Belastungsgrenze erreicht ist, stärkt das Vertrauen Ihres Kindes in die neue Umgebung und sorgt für eine sanfte, stabile Eingewöhnung.
Wir beobachten jedes Kind individuell und entscheiden mit viel Feingefühl, was es gerade braucht – und besprechen unsere Einschätzungen natürlich offen mit Ihnen.

Bitte machen Sie sich im Vorfeld genaue Gedanken dazu, wer Ihr Kind in der kompletten Eingewöhnung begleitet, denn dies sollte in der ganzen Zeit dieselbe Bezugsperson sein.

Wir geben Ihrem Kind erst einmal Zeit, die neue Umgebung kennenzulernen, während Sie als „sicherer Hafen" in der Nähe sind. In dieser Zeit findet noch keine Trennung statt.
Die Erzieherin nimmt langsam Kontakt zu Ihrem Kind auf – ohne Druck.

2. Trennungsphase

In dieser Phase könnte ein kurzer Trennungsversuch stattfinden (5-30Min.). Dieser ist bewusst kurz und dient dazu, erste Erfahrungen zu sammeln, wie Ihr Kind auf das Alleinsein mit der Bezugserzieherin reagiert.
Sie verabschieden sich, bleiben aber in der Nähe.
Je nach Reaktion des Kindes wird entschieden, wie weiter vorgegangen wird.
Sollte Ihr Kind während dieser kurzen Trennungsphase weinen oder Unruhe zeigen und sich nicht von der Erzieherin beruhigen lassen, holen wir Sie selbstverständlich sofort zurück.
Wenn die Trennung gut verläuft, bleibt es trotzdem bei der kurzen Dauer – und der Eingewöhnungstag ist dann beendet.
Bitte kommen Sie nach der Trennung nicht noch einmal mit Ihrem Kind zurück in den Gruppenraum. Das kann für Ihr Kind verwirrend und emotional belastend sein, da es nicht versteht, warum es erst „allein bleiben" sollte und dann doch wieder mit Ihnen in die Gruppe zurückkehrt.
Stattdessen verabschieden wir uns gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind ruhig und positiv – und freuen uns auf den nächsten Eingewöhnungstag.

Wichtig: Die Dauer der Eingewöhnung richtet sich nach dem individuellen Tempo Ihres Kindes.
Die Grundvoraussetzung für einen Trennungsversuch ist das freie Spiel, Kontaktaufnahme zu Kindern und Erzieherin in Ihrem Beisein im Gruppenraum.

4. Schlussphase

Sobald sich Ihr Kind sicher fühlt und Vertrauen zur Erzieherin aufgebaut hat, kann es vollständig am Gruppenalltag teilnehmen. Sie als Eltern sind nun nicht mehr anwesend, aber weiterhin wichtige Partner im Austausch.

F Freispiel

Das sogenannte Freispiel ist ein zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Alltags in der Krippe. Auch wenn es auf den ersten Blick „einfach nur spielen „scheint, steckt sehr viel mehr dahinter. Selbst entscheiden zu können, womit, wie lange und mit wem sie spielen möchten, fördern wichtige Fähigkeiten:

- Selbständigkeit und Entscheidungsfreude
- Kreativität und Fantasie
- Soziale Kompetenzen wie Teilen, Rücksichtnahme und Konfliktlösung
- Fein- und Grobmotorik
- Sprachentwicklung durch Kommunikation im Spiel

Ihre Umwelt aktiv zu entdecken und grundlegende Kompetenzen zu entwickeln, ist für die kindliche Entwicklung von großer Bedeutung.
Denn genau in diesen Momenten lernen Kinder auf ganz natürliche Weise, mit allen Sinnen, im eigenen Tempo und mit viel Freude.

Damit das gelingt, schaffen wir als pädagogische Fachkräfte eine vorbereitete Umgebung, die die Kinder dazu anregt, selbst aktiv zu werden. Wir wählen gezielt Materialien aus, die vielseitig einsetzbar sind und die Fantasie anregen: Bauklötze werden zu Türmen oder Häusern, Taschen zu Sturzhelmen, Alltagsgegenstände verwandeln sich in Spielideen. So entstehen aus kleinen Dingen große Geschichten – ganz aus der kindlichen Vorstellungskraft heraus.

Das Freispiel ist also kein „Lückenfüller", sondern ein wichtiger Bildungsraum, in dem Ihr Kind selbständig entdecken, erleben und wachsen kann.

In der Regel beginnt das Freispiel gleich zu Beginn des Tages.
Wenn Kinder regelmäßig zu spät kommen, verpassen sie nicht nur diese wichtige Spielzeit, sondern auch den sanften Start in den Tag. Ein ruhiger Einstieg gibt den

Kindern Sicherheit, Orientierung, und ein gutes Gefühl.
Gerade in jungen Jahren ist das besonders wichtig.
Auch für die Gruppe bedeutet eine späte Ankunft oft eine Unterbrechung, die den gemeinsamen Ablauf stören kann.

Wir bitten Sie daher herzlich, Ihr Kind bis spätestens **8:30 Uhr** in die Einrichtung zu bringen.

Frühstück

Ein guter Start in den Tag ist für unsere Krippenkinder besonders wichtig, deshalb frühstücken wir gemeinsam gegen 8:45 Uhr in einer liebevollen Atmosphäre außerhalb des Gruppenraumes im Essensbereich, den wir auch zum Mittagessen nutzen.
Dabei ist es uns sehr wichtig, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen: Einige genießen es, in Ruhe zu frühstücken und sitzen gerne etwas länger, während andere schnell mit ihrem Frühstückt fertig sind und wieder Lust auf Bewegung und Spiel haben.

Deshalb gestalten wir unser Frühstücksritual flexibel:

- Wir beginnen gemeinsam, um den Tag in der Krippe zu starten.
- Jedes Kind bekommt die Zeit, die es braucht, um in Ruhe zu essen.
- Kinder, die früher fertig sind, dürfen – begleitet von einer Erzieherin – bereits in den Gruppenraum zurückkehren und dort spielen.
- Kinder, die gerne etwas länger sitzen möchten, dürfen das in entspannter Atmosphäre tun.

Diese individuelle Gestaltung hilft den Kindern, Selbständigkeit zu entwickeln, eigene Bedürfnisse zu erkennen und den Tag in einem eigenen Rhythmus zu beginnen.
Bitte bringen Sie Ihrem Kind täglich ein ausgewogenes Frühstück von zu Hause mit.

Jeden Donnerstag findet unser **„gemeinsames Frühstück“** statt, an dem sich alle Familien beteiligen.
An diesem Tag stellen wir aus den mitgebrachten Lebensmitteln ein buntes Büffet zusammen.

Beiträge könnten z.B. sein:

- frisches Obst
- Gemüse
- Müsli
- Naturjoghurt, Quark oder Milch

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf viele schöne Frühstücksmomente mit Ihren Kindern!

Fotos

Um die Entwicklung Ihres Kindes sowie besondere Momente im Krippenalltag lebendig und nachvollziehbar zu dokumentieren, halten wir viele Erlebnisse in Wort und Bild fest. Dabei legen wir großen Wert auf eine liebevolle, individuelle und pädagogisch fundierte Begleitung.

Ein Teil dieser Dokumentation erfolgt durch Fotos, die:

- besondere Alltagssituationen (z.B. beim Spielen, Malen, Entdecken),
- Entwicklungsschritte und Lernprozesse
- sowie gemeinsame Erlebnisse innerhalb der Gruppe abbilden.

Diese Fotos werden **ausschließlich** im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit verwendet.

Sie finden die Bilder unter anderem in:

- dem persönlichen Portfolio-Ordner Ihres Kindes – dieser dokumentiert die Entwicklung Ihres Kindes in der ganzen Krippenzeit.

- einem digitalen Bilderrahmen im Garderobenbereich – dieser zeigt regelmäßig aktualisierte Einblicke in den Gruppenalltag und ermöglicht es Ihnen, kleine Einblicke in den Tagesablauf Ihres Kindes zu gewinnen.
  Der digitale Bilderrahmen wird von den pädagogischen Fachkräften regelmäßig aktualisiert und spiegelt stets aktuelle Eindrücke aus dem Krippenleben wider.

Selbstverständlich achten wir bei der Verwendung aller Fotos stets auf den

datenschutzkonformen und *verantwortungsvollen Umgang* mit Bildmaterial.

G Garten

Unsere Gartenzeit ist ein fester Bestandteil des Krippenalltags – und das aus gutem Grund. Bewegung an der frischen Luft, Spielen im Freien und Erleben der Natur sind entscheidend für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Im Garten können die Kinder:

- *motorische Fähigkeiten stärken*

Klettern, laufen, balancieren und buddeln fördern die Koordination und Muskelkraft.

- *Sinneserfahrungen sammeln*

Das Riechen, Fühlen und Beobachten der Natur regt die Sinne an und weckt Neugier.

- *soziale Kompetenzen entwickeln*

Gemeinsames Spielen, Teilen, und Aushandeln von Regeln stärken das Miteinander.

- *Abwehrkräfte fördern*

Frische Luft und unterschiedliche Wetterreize unterstützen das Immunsystem.

Deshalb gehen wir, wenn es das Wetter zulässt, so oft wie möglich in den Garten, denn passende Kleidung macht fast jedes Wetter zum Erlebnis.

H Hausschuhe

Damit unsere Kleinen Abenteurer in der Krippe flink und sicher unterwegs sind, brauchen sie gute Hausschuhe oder Anti-Rutsch-Socken.
So wird aus dem wilden Toben kein Rutsch-Abenteuer und die Füße bleiben geschützt.
Unsere Krippenkinder dürfen auch mal barfuß im Gruppenraum unterwegs sein, aber nicht mit Socken, denn damit rutschen die Kleinen schnell aus und können sich verletzen.

Barfuß zu sein hat viele Vorteile:

Es stärkt die Fußmuskulatur, fördert den Gleichgewichtssinn und gibt den Kindern ein besseres Gefühl für ihren Körper. Außerdem genießen viele Kinder das direkte Fühlen des Bodens. Eine wertvolle Sinneserfahrung.
Natürlich achten wir darauf, dass der Boden sicher und sauber ist.

I Informationen

Damit Sie immer gut informiert sind, möchten wir Ihnen kurz erklären, auf welchen Wegen wir wichtige Informationen an Sie weitergeben:

- *kurze Infobriefe* im Postfach Ihres Kindes in der Garderobe
- *Nachrichten über das Kindergarten-Handy*
- *Aushänge an der Infowand* im Kinderhaus
- *E-Mails* direkt an Sie

- Newsletter
- Stay informed

Ab sofort arbeiten wir zusätzlich mit der Kindergartenapp „Stay informed“.
Um Informationen noch schneller und übersichtlicher an Sie weiterzugeben. Die App beinhaltet Infos, Kalender, Speiseplan und einen Messenger

- ✓ Stay informed herunterladen
- ✓ Konto anlegen
- ✓ Mit Einrichtungs- ID anmelden = sh59113421

J Jeder ist wichtig

Unser Kinderhaus ist ein Ort, an dem jeder Mensch wichtig ist, ob groß oder klein, ob Eltern, pädagogische Fachkraft, Hauswirtschaft oder Leitung.

Damit sich alle wohlfühlen, legen wir großen Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander.

Das bedeutet für uns:

- Zuhören – Wir lassen einander ausreden und nehmen Anliegen ernst.
- Freundlich sprechen – Auch bei unterschiedlichen Meinungen achten wir auf einen wertschätzenden Ton.
- Offen sein – Jedes Anliegen, ob von Eltern oder von Fachkräften, ist es wert, gehört und besprochen zu werden.
- Gemeinsam Lösungen finden – Wir suchen nach Wegen, die für alle tragbar sind.

Wir sind überzeugt:

Nur wenn wir als Erwachsene respektvoll und auf Augenhöhe miteinander umgehen, können unsere Kinder lernen, wie wertvoll Rücksicht, Verständnis und gegenseitige Achtung sind.
Vielen Dank, dass Sie diesen Weg mit uns gehen und unser Kinderhaus zu einem Ort machen, an dem sich alle willkommen fühlen.

K Krankheit

Der Krippenalltag ist für unsere Kleinsten spannend, aber auch anstrengend. Spielen, Lernen, Singen, Bewegen und der Umgang mit vielen anderen Kindern fordern viel Energie. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Ihr Kind gesund und fit ist, um gut am Alltag teilnehmen zu können.

Bitte beachten Sie:

- Bei Krankheit oder auch bei spürbarem Unwohlsein braucht Ihr Kind vor allem Ruhe, Geborgenheit und die Nähe der Eltern.
- Der Besuch in der Krippe kann für ein krankes Kind schnell zu viel werden und erhöht das Risiko, dass sich andere Kinder oder auch unsere Fachkräfte anstecken.
- Aus Rücksicht auf alle gilt:
  Ihr Kind darf erst nach 24 h ohne Symptome wieder in die Krippe kommen.

So schützen wir die Gesundheit aller und geben Ihrem Kind Zeit, die es braucht, um wieder zu Kräften zu kommen. Denn ein erholtes, gesundes Kind kann den Krippenalltag wieder mit Freude erleben.

Kleidung

Damit Ihr Kind den Krippenalltag unbeschwert genießen kann, ist es wichtig, dass in seiner Garderobenkiste immer passende und vollständige Wechselkleidung vorhanden ist.

Bitte achten Sie darauf:

- Wechselkleidung wie Unterwäsche, Socken, Hosen, Shirts regelmäßig zu kontrollieren – passt alles noch und ist es der Jahreszeit entsprechend?
- Hausschuhe in der richtigen Größe, die guten Halt geben.
- Je nach Wetter passende Kleidung: im Sommer leichte Kleidung und Sonnenhut, m Winter warme Sachen, Mütze und Handschuhe
- Für die Gartenzeit: wetterfeste Kleidung wie Regenhose, Regenjacke und Gummistiefel, damit wir bei (fast) jedem Wetter rausgehen können.

So sorgen wir gemeinsam dafür, dass Ihr Kind jederzeit gut ausgestattet ist, egal ob beim Spielen drinnen, im Garten oder bei einem spontanen Wechsel nach einem kleinen Malheur.

Kindergeburtstage

In unserer Einrichtung ist es uns wichtig, die Geburtstage der Kinder gemeinsam zu feiern. Wir gestalten an diesem Tag eine kleine Feier in der Gruppe.
Es wäre schön, wenn Sie für diesen Anlass etwas mitbringen könnten – erfahrungsgemäß sind Brezeln, Pizzaschnecken und auch Obst- und Gemüsespieße eine tolle Ergänzung für das Frühstück, über das sich die Kinder immer sehr freuen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihrem Kind zu feiern!

M Mittagessen

Täglich um ca. 11:00Uhr gehen wir gemeinsam mit den Kindern zum Mittagessen.
Das Essen erhalten wir von der Firma Apetito, die auch alle Kindergärten der Gemeinde Hochdorf, sowie die Schule mit frisch zubereiteten Mahlzeiten beliefert.
So können wir den Kindern täglich ein warmes und ausgewogenes Mittagessen anbieten.
Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Mittagschlaf

Nach dem Mittagessen gehen wir jeden Tag gegen 11:45 Uhr mit den Kindern zum Schlafen. Diese Ruhezeit ist für die Kinder sehr wichtig, da sie hilft, die vielen Eindrücke des Vormittags zu verarbeiten, neue Energie zu sammeln und die gesunde Entwicklung zu unterstützen.
Um 13:30 Uhr wecken wir die Kinder behutsam, damit alle ausreichend Zeit haben, langsam wach zu werden.
Um 14:00 Uhr ist dann die gemeinsame Abholzeit für alle Krippenkinder.
So stellen wir sicher, dass jedes Kind gestärkt und ausgeglichen in den Nachmittag starten kann.

N Name

Bitte denken Sie daran, alle Dinge Ihres Kindes – von Schuhen und Kleidung bis hin zu Schnullern, Kuscheltieren und Creme, mit dem Namen zu beschriften. So können wir

Verwechslungen vermeiden und sicherstellen, dass jedes Kind seine eigenen Sachen wiederbekommt.

Neue Adresse

Damit wir Sie im Notfall immer erreichen können, ist es wichtig, dass wir stets Ihre aktuelle Adresse und Telefonnummern haben.
Bitte geben Sie uns daher Änderungen zeitnah weiter.

Newsletter

In unserer Einrichtung gibt es immer wieder einen Newsletter, um Sie auf dem Laufenden zu halten.
Im Newsletter informieren wir Sie über unsere pädagogische Arbeit, laufende Angebote und Projekte, wichtige Änderungen sowie über bevorstehende Aktionen und Feste. Außerdem erinnern wir Sie gegebenenfalls an Termine und teilen Beschlüsse mit, die für die Krippe, wie auch für den Kindergarten von Bedeutung sind.
So möchten wir Ihnen einen schönen Einblick in unseren Alltag geben und sicherstellen, dass Sie alle wichtigen Informationen rechtzeitig erhalten.

P Portfolio

Jedes Kind erhält bei uns ein Portfolio.
Dieses Portfolio begleitet die gesamte Krippenzeit und ist eine ganz persönliche Sammlung besonderer Erinnerungen.
Darin halten wir die Entwicklung und Erlebnisse Ihres Kindes, mit Fotos, gemalten Bildern, kleinen Geschichten und Momentaufnahmen aus dem Krippenalltag fest.

So entsteht Schritt für Schritt ein einzigartiges Buch, das zeigt, wie Ihr Kind seine Zeit bei uns erlebt und wächst.
Das Portfolio bekommt Ihr Kind am Ende der Krippenzeit selbstverständlich als wertvolle Erinnerung mit nach Hause.

R Rathaus

Träger Kinderhaus im Hof	Ansprechpartner Rathaus	
Gemeinde Hochdorf	Frau Simone Gottwik	Frau Dörthe Wimmer
Kirchheimer Str. 53	Kinder und Jugend	Zentrale Verwaltung
73269 Hochdorf	**Tel:** 07153 5006 25	**Tel:** 07153 5006 20
Tel: 07153/50060	**E-Mail:**s.gottwik@hochdorf.de	**E-Mail:**d.wimmer@hochdorf.de

S Sonnenschutz

Im Sommer ist es besonders wichtig, dass Ihr Kind bereits eingecremt in die Krippe kommt. So ist es optimal vor der Sonne geschützt.
Damit wir Ihr Kind auch tagsüber nachcremen können, bitten wir Sie eine passende Sonnencreme in der Einrichtung bereitzuhalten. Zusätzlich benötigt Ihr Kind einen Sonnenhut, damit Kopf und Gesicht gut vor den Sonnenstrahlen geschützt sind.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung, damit wir gemeinsam für die Sicherheit und Gesundheit Ihres Kindes sorgen können!

Tagesablauf

Um Ihnen einen Einblick in unseren Krippenalltag zu geben, möchten wir Ihnen hier eine Übersicht unseres Tagesablaufs präsentieren.
Bitte beachten Sie, dass alle angegebenen Uhrzeiten Richtwerte sind.
Je nach Bedürfnissen der Kinder oder besonderen Situationen kann es zu abweichenden Zeiten kommen.
Wir behalten uns vor, den Ablauf bei Bedarf anzupassen.

- **8:00 Uhr – 8:45 Uhr** kommen die Kinder in der Krippe an
- **8:45 Uhr – 9:30 Uhr** gehen wir mit den Kindern gemeinsam frühstücken
- **9:30 Uhr – 10:30 Uhr** ist Freispielzeit, diese beinhaltet auch das freie Spiel im Garten, es finden freiwillige Angebote statt oder wir gehen spazieren.
- **10:30 Uhr – 11:00 Uhr** findet unserer Morgenkreis und das Wickeln vor dem Mittagessen statt.
- **Ca. 11:00 Uhr** gehen wir Hände waschen und anschließend zum Mittagessen.
- **11:45 Uhr – 13:30 Uhr** schlafen und ruhen alle Kinder.
- **13:45 Uhr** gehen wir gemeinsam in die Garderobe und ziehen uns an.
- **14:00 Uhr** sind alle Kinder abgeholt und die Krippe hat geschlossen.

Taschentücher

Für unseren Krippenalltag benötigen wir immer mal wieder Tempoboxen, um die kleinen Nasen der Kinder zu versorgen.
Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie uns hin und wieder eine Box spenden könnten.

U Urlaub

Unsere Ferien- und Schließtage für das Jahr planen wir immer frühzeitig, damit Sie Ihre Familie gut organisieren können.
Natürlich informieren wir Sie rechtzeitig, damit Sie genug Zeit haben, sich darauf einzustellen.

W Windeln/Wäsche

Damit Sie immer wissen, was gerade fehlt, legen wir Kärtchen in den Rucksack Ihres Kindes, sobald Windeln, Feuchttücher, Wechselkleidung oder andere Dinge benötigt werden. So haben Sie jederzeit den Überblick und können alles rechtzeitig nachfüllen.
Wir bitten Sie trotzdem darum, regelmäßig in die Kleiderbox Ihres Kindes zu sehen, ob alles, was Ihr Kind benötigt, ausreichend vorhanden ist.
Wenn Ihr Kind beginnt, sauber zu werden, ist es besonders wichtig, dass immer ausreichend Wechselkleidung in der Krippe vorhanden ist. So können wir Ihr Kind jederzeit bequem umziehen, falls Kleidung mal nass oder schmutzig wird.

Z Zitat

Diejenigen, die etwas können sollen, müssen auch wollen dürfen!

Denn:

„Wenn ich nur darf, wenn ich soll, aber nie kann, wenn ich will, dann kann ich auch nicht, wenn ich muss. Wenn ich darf, wenn ich will, dann mag ich auch, wenn ich soll und dann kann ich auch, wenn ich muss.“

Liebe Eltern, da es uns wichtig ist, auf aktuelle Situationen und auf Bedürfnisse der Gruppe, sowie einzelner Kinder, einzugehen, behalten wir uns auch Änderungen vor.

Für alle Fragen, die dieses ABC noch offengelassen hat, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine wundervolle, fröhliche und bereichernde Zeit in der Marienkäfer Gruppe, voller lachen, gemeinsamer Abenteuer und unvergesslicher Momente.

Möge jeder Tag kleine Wunder bereithalten und Ihr Kind neugierig und glücklich wachsen lassen.

Ihr Krippen- Team

Kinderhaus Im Hof